

Bewerbungsunterlagen

- × Bewerbungsbogen
- × Lebenslauf mit Lichtbild
- × Kopie der Geburtsurkunde
- × i. d. R. Kopie des Tauscheins
- × beglaubigter Nachweis der Fachoberschulreife (Sek. I)

Falls schon ein Abschluss vorliegt:

- × beglaubigter Nachweis der Fachhochschulreife und/oder entsprechender Nachweis des Berufs- oder Praktikumsabschlusses

Kernanmeldezeit

November – Januar
Bewerbungen direkt über das Sekretariat der Schule oder über das Portal Schüler Online.

Kosten der Ausbildung

- Das St.-Franziskus-Berufskolleg gestaltet den Unterricht mit iPads.
- Erstattung der Schülerfahrtkosten gemäß staatlicher Ordnung.
- Im konkreten Fall kann ein Rechtsanspruch nach BAföG oder nach SGB III (Förderung beruflicher Weiterbildung) bestehen.
- Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit gemäß EFG und LFG.
- Des Weiteren ist im Einzelnen eine Gewährung von Aufstiegs-BAföG, als Vollzuschuss ohne Rückzahlung, möglich. Keine Abhängigkeit vom Elterneinkommen. www.aufstiegs-bafog.de



St.-Franziskus-Berufskolleg
Franziskanerstraße 2
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 2 52 81
Fax: 0 23 81 - 2 56 51

franziskusbk@franziskus-berufskolleg.de



www.franziskus-berufskolleg.de



[sfbk_hamm](https://www.instagram.com/sfbk_hamm)



St.-Franziskus-Berufskolleg Hamm



Erzieherin/Erzieher

Fachschule des Sozialwesens
Fachrichtung Sozialpädagogik
Vollzeitschulische Ausbildung

Berufskolleg und
Berufliches Gymnasium
des Erzbistums Paderborn
Fachbereich: Gesundheit und Soziales



ERZBISTUM
PADERBORN

Aufgaben und Struktur



Die gestiegenen Anforderungen an Kinder und Jugendliche erfordern mehr denn je professionell ausgebildete Fachkräfte. Dies hat zur Folge, dass Erzieherinnen und Erzieher in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe vielfältige Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben eigenverantwortlich übernehmen.

Im Verlauf eines persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozesses bearbeiten die Studierenden Entwicklungsaufgaben und Lernfelder, in denen berufliche Handlungserfordernisse fachwissenschaftlich und praxisbezogen verbunden werden.

Die Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin an der Fachschule dauert insgesamt 3 Jahre.

Sie gliedert sich in eine vollzeitschulische Ausbildung in den ersten beiden Jahren, in denen die Studierenden Praktika in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Tageseinrichtungen für Kinder, Heime, offene Ganztagsgrundschule usw.) absolvieren.

Voraussetzungen

• Fachoberschulreife

und

– Abschluss der FOS11 und FOS12 mit beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife (Sozial- und Gesundheitswesen)

oder

– Berufsabschluss Sozialassistent/Sozialassistentin bzw. Kinderpfleger/Kinderpflegerin

oder

– Abschluss einer Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife (Sozial- und Gesundheitswesen)

oder

– Hochschulzugangsberechtigung und 6 Wochen Praktikum (Vollzeit) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (in Teilzeit entsprechend länger)

oder

– Mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine abgeschlossene Berufsausbildung (nicht-einschlägig) und 6 Wochen Praktikum (Vollzeit) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (in Teilzeit entsprechend länger)

- Gute sprachliche und kommunikative Kompetenzen
- Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Respekt und Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen
- Freundlichkeit, Höflichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit gegenüber den Grundsätzen der katholischen Kirche

Prüfungen und Abschlüsse

Das Fachschulexamen besteht aus einem theoretischen Prüfungsteil am Ende des vorwiegend theoretischen Ausbildungsabschnittes (nach 2 Jahren) und einem berufsfachlichen Kolloquium am Ende des Berufspraktikums.

Das Berufspraktikum schließt sich in der Regel an den theoretischen Ausbildungsteil an.

Es dauert 12 Monate.

Das Berufspraktikum ist in einer anerkannten Einrichtung der Fachrichtung unter Anleitung einer Fachkraft abzuleisten. Die oder der Studierende wählt mit Zustimmung der Schulleitung die Ausbildungsstätte.

Unterrichtsfächer

| Fachrichtungsübergreifender Lernbereich: | Fachrichtungsbezogener Lernbereich: | Vertiefungsbereich: |
|--|---|--|
| Deutsch / Kommunikation | Sechs Lernfelder Schwerpunkte: Berufliche Identität, pädagogische Beziehungen, Lebenswelten und Diversität, Bildungswert, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Institution und Team | Wahlfach 1 Vertiefung in einem Bildungsbereich |
| Fremdsprache | Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene | Wahlfach 2 Vertiefung eines Arbeitsfeldes / einer Zielgruppe |
| Politik / Gesellschaftslehre | Religionslehre / Religionspädagogik | |
| Naturwissenschaften | Projektarbeit | |